

IT-Werker (m/w)

Einsatz auf dem Arbeitsmarkt:

Informations- und Telekommunikations-Werker realisieren unter Anleitung kundenspezifische Lösungen und warten sie entsprechend den Arbeitsanweisungen. Sie erkennen Fehler, beseitigen einfache Störungen in IT-Systemen und übernehmen schwerpunktmäßig Routinearbeiten zur Unterstützung des IT-Fachpersonals. Unter Anleitung installieren und konfigurieren IT-Werker einfache PC-Systeme und Netzwerke. IT-Werker installieren Software und weisen Kunden in die Nutzungsmöglichkeiten ein. Sie führen Routinearbeiten bei der Pflege von Datenbanken aus und unterstützen bei einfachen Rechercharbeiten.

Im Sinne der Unfallverhütungsvorschrift sind IT-Werker **Elektrofachkräfte**.

Einsatzbereiche sind im Einzelnen:

Betriebe verschiedener Branchen mit moderner Computer- und Kommunikationstechnik wie:

- Dienstleistungsunternehmen
- Versicherungsunternehmen
- Verwaltungen und Behörden
- Unternehmen der IT- und Sicherheitsbranchen

Qualifikationsschwerpunkte:

- Hardware und Betriebssysteme (inkl. A+ - Kurs mit Vorbereitung auf CompTIA-Zertifizierung)
- Vernetzte IT-Systeme (inkl. Network+ - Kurs mit Vorbereitung auf CompTIA-Zertifizierung)
- Hard- und Software Support (inkl. **Microsoft Certified Desktop Support Technician** mit Vorbereitung auf Microsoft-Zertifizierung)
- Betrieb und sein Umfeld; Rechnungswesen; Personalwesen; Markt und Kundenbeziehungen; Geschäftsprozesse und betriebliche Organisation; Controlling

Mehrere Praktika in Betrieben verschiedener Branchen gewährleisten und fördern die Verbindung zur Berufswirklichkeit.

Neben den nachfolgend genannten Einschränkungen und Voraussetzungen gibt es eine Vielzahl weiterer Faktoren, die einer **differenzierten Abklärung** bedürfen.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! Wir informieren Sie gerne!

Absolute gesundheitliche Ausschlusskriterien:

- Blindheit
- Einhändigkeit

Leistungsvoraussetzungen:

Allgemeine intellektuelle Leistungsvoraussetzungen: **knapp durchschnittlich**

Hinzukommen müssen:

- durchschnittliche Computerkenntnisse
- Fachenglisch
- durchschnittliches technisches Verständnis

Beginn:
Juli

Ausbildungsdauer:
24 Monate

Abschluss:
Abschluss der IHK (§66, BBiG)